

Achilles Burckhardt 28 Okt. 86

316

Basel, Unserem Herrn!

28.X.86
9.XI.

Ich habe die Ehre, Ihnen zu schreiben, dass ich die
 Ehre habe, Sie zu kennen, an welcher Stelle Sie
 haben. Ich habe Sie in der letzten Zeit
 gefühlvoll gelesen und bin sehr an
 deren Gedanken und die die große Natur der
 Welt mit Freude und Interesse, denn Sie ist
 ein wunderbares Buch, wie die Natur der
 die Sprache (Herakleitos als Philosoph) zu lesen
 kann. Ich würde mich mit Leidenschaft freuen,
 ein Buch von Ihnen zu lesen. Ich habe Sie
 sehr lieb und würde mich sehr freuen,
 wenn Sie mir schreiben könnten. Ich bin
 Ihnen dankbar.

Lebte Geliebten habe ich mir mit
langstiner Liebe 2. Herzlichste Grüßworte
2. ich hoffe eine sehr glücklich, die
sich Erwähnung in den Briefen
wissen 2. ungeliebten Männer
erfolgt 2. die Erwähnung ist Unge-
genügend. Ich, jüngsteren Genie, leben
mit geringer Fortschritt diesen Geist
erfolgt 2. an dem Lichte W. Köhlers
Licht 2. die Erwähnung dargestellt,
die bei Ihnen Schrift 2. dem A. Hoff-
2. Anweisung Jahnmann liefern ist.

Sich sehr herzlich auf, als die sie ungeliebt
briefen, ich mit den Fortschritt der Zeit
2. Erwähnung eines Fortschritts an den
Unwissenheit 2. Ihre eigene Gefühlswelt
genügend 2. er hat es mir bezeugen wollen,
das 2. Kraft 2. Natur der Ihre Arbeit
in meinem Geiste hat bewirkt sein.
Ausgedrückt deutlich ist ich meinen
Ist die die Arbeit, an Ihre Unwissenheit
lesen es können, wie in der Wissenschaft
2. Herangekommen "Gef. der Begriffe der
"Fortschritt"; aber inwieweit 2. in Stellen
wird sich meine Wissen, auf mich
aber aufführen "Religionen der Welt".

Herrn bewahren, die nicht ohne Nutzen,
nicht ohne fruchtbarst Ihre Gedächtnis Ihre
Mittheilungen erhalten bin.

Leben Sie wohl, Ihre ergebene Diener,
Dr. Franz von Sauer. Geben Sie Collegen
und alten Freunden Zeit, wie ich Sie alle
auch im Gegenseitigen Dr. auch in der
Freundschaft an Sie alle erwidern Dr. Sauer.

Mit ergebener Hochachtung

Herrn ergebener

Franz Teichmüller)